

Jenny Wölk

Die Außenseiterin

*Alle Rechte zur Vervielfältigung, anderweitige Nutzung und die Aufführungsrechte liegen bei der:
theaterbörse GmbH, Nussbergstraße 17a, D-38102 Braunschweig, www.theaterboerse.de*

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt und berechtigt zu keinerlei Nutzung jenseits der reinen Ansicht. Der/die Besteller*in bzw. die bestellende Institution haftet persönlich für die Einhaltung der Urheberrechte bzw. Nutzungsrechte, die an die Bestellung dieses Ansichtsexemplars geknüpft sind. Die bindende Vereinbarung, die der/die Besteller*in bei der Bestellung dieser Leseprobe eingegangen ist, finden Sie in den AGB der theaterbörse GmbH auf der entsprechenden Internetseite.

Wir möchten Ihnen – auch im Namen unserer zahlreichen Autorinnen und Autoren – recht herzlich für Ihre Fairness danken! Ein faires Miteinander ist die beste Voraussetzung dafür, dass wir, die theaterbörse, Ihnen auch zukünftig unser umfassendes Stückeangebot zur Verfügung stellen können.

Rollen

Eva	die Außenseiterin
Franziska	genannt: Franz, Anführerin der coolen Clique
Sven	Mitglied der coolen Clique
Julia	Mitglied der coolen Clique
Susanne	Mitglied der coolen Clique
Mario	Mitglied der coolen Clique
Hanna	Mitglied der coolen Clique
Michael u. Melanie	ein Pärchen, Mitglieder der coolen Clique
Vanessa	ein „schönes“ Mädchen
Cindy	ein „schönes“ Mädchen, schüchtern
Maria	ein „schönes“ Mädchen
Mareike	ein „schönes“ Mädchen
Anne	ein „schönes“ Mädchen
Frau Berger	die Deutschlehrerin
ein Lehrer	

Hinweis

Dauer: ca. 25 -30 Minuten

Zum Stück: In diesem Stück spielt ausnahmsweise eine Außenseiterin die Hauptrolle. Die 6c ist eine eigentlich ganz gewöhnliche Klasse mit ihren Untergruppen, Pärchen und Cliquen. Dieses Stück soll Schüler*innen veranschaulichen, wie sich eine Außenseiterin fühlen kann.

Haben Sie Fragen zur Inszenierung? Möchten Sie die Autorin zur Aufführung einladen oder Ihre Fotos oder Videomaterial zukommen lassen? Schreiben Sie bitte an: jenny@kreany.de

Jenny Wölk hat den Thoffer Methodenkoffer entwickelt. Thoffer setzt sich aus Theater-Koffer zusammen. Er eignet sich ideal, um (Theater-)Gruppen mit viel Kreativität zu begleiten. Es gibt sogar Schulen, bei denen „Thoffer“ zum festen Schulfach geworden ist. Außerdem gibt es die Möglichkeit verschiedenste Workshops (auch Lehrerfortbildungen, Teambuilding für das Kollegium uvm.) bei Frau Wölk zu buchen. Weitere Infos unter: www.thoffer.de

1. Szene

Der Schulgong ertönt. Es ist ein ganz gewöhnlicher Schultag, die Pause ist gerade vorbei und die Schüler der 6c betreten nacheinander in kleinen Gruppen die Klasse.

Als Erstes treten die „schönen Mädchen“ Maria, Vanessa, Anne, Cindy und Mareike auf.

MARIA Ist meine Schminke verwischt, Vanessa?

VANESSA Ja, etwas. Warte, ich mach es weg.

ANNE Ich habe letztes in der Bravo gelesen, man soll lieber da mehr und da weniger schminken (*zeigt dabei auf verschiedene Teile an Marias Auge*), das finden die Jungs attraktiver.

MAREIKE Echt? So einfach geht das?

CINDY Stimmt, das habe ich auch gelesen.

MARIA Das ist ja echt interessant. Kann mir jemand von euch die Bravo mal ausleihen?

ANNE Kein Problem, ich habe sie sogar dabei.

Anne holt die Zeitschrift. Die fünf Mädchen blättern in ihr herum, während Michael und Melanie Hand in Hand die Klasse betreten.

MICHAEL Gehen wir heute zu dir oder zu mir?

MELANIE Wir können zu mir gehen. Meine Eltern sind bei Freunden eingeladen.

MICHAEL Alles klar, also bei dir.

Jetzt erst kommt die „Coole Clique“ herein, und ganz zum Schluss kommt Eva, die Außenseiterin.

SUSANNE Eva, du Käfer!

SVEN Los, krabble mal schneller!

FRANZISKA Ey, du Mistkäfer, warum bist Du so dumm? (*kurze Pause*) Noch nicht einmal sprechen kann unsere kleine Eva.

MARIO Du hast Eva echt gut verarscht, Franziska. Schlag ein!

FRANZISKA Mensch Mario, erstens werde ich Franz genannt und zweitens... Einschlagen ist out.

MARIO Oh, ach so, natürlich Franz.

MICHAEL Was geht denn jetzt heute Nachmittag ab?

FRANZISKA Heute Nachmittag kann ich nicht. Wir treffen uns (*überlegt kurz*) Morgen um 16 Uhr bei der alten Bank am Stadtpark.

MICHAEL Und da?

FRANZISKA Mal sehen, was wir für Scheiße bauen können.

MICHAEL Habt ihr das alle verstanden? Franz will, dass wir uns morgen um 16 Uhr bei der alten Bank treffen.

JULIA (*zu Eva*) Du nicht, Käfer. Brauchst gar nicht so dumm zu glotzen.

SVEN Was ist jetzt mit dem Furzkissen, das ich besorgen sollte, Franz?

FRANZISKA Leg es schnell auf den Lehrerstuhl, ehe Frau Berger kommt.

Als Susi das Furzkissen auf den Stuhl gelegt hat, betritt Frau Berger den Klassenraum.

FRAU BERGER Guten Morgen! Bitte setzt euch!

DIE KLASSE Morgen!

FRAU BERGER Wir schreiben heute ein Diktat. Eva, verteile bitte die Diktathefte!

DIE KLASSE (*durcheinander*) Ohha nee! Kein Bock! Nicht schon wieder! ...

Frau Berger reicht Eva einen Stapel Hefte. Sie beginnt, die Hefte zu verteilen.

JULIA Aber Käfer können doch gar nicht schreiben.

MICHAEL Na, so ein Pech.

SUSANNE Was hat so ein Mistkäfer überhaupt in der Schule zu suchen?

FRAU BERGER Seid jetzt bitte ruhig.

Frau Berger setzt sich auf den Lehrerstuhl mit dem Furzkissen, welches ein Geräusch von sich gibt. Sie nimmt es in die Hand und hält es in die Luft.

FRAU BERGER Sehr witzig. Wer war das?

Schweigen.

FRAU BERGER Na gut, wenn sich keiner meldet, dann werde ich jetzt zum Direktor gehen, der wird eine Klassenstrafe an Euch alle vergeben. Das kann ja nicht so weiter gehen. Jede Stunde, die ich bei euch unterrichte, denkt ihr euch etwas Neues aus. Ist es immer noch keiner gewesen? *(Pause)* Dann eben nicht. Ich gehe jetzt! Bis gleich! *(ab)*

Black out.

2. Szene

Es ist der nächste Tag, die Schüler haben Pause. Auf der rechten Seite des Klassenraumes ist die Klasse versammelt, bis auf Eva, die sitzt auf der linken Seite an ihrem Schultisch und liebt etwas. Die kommende Stunde wird Deutsch bei Frau Berger sein.

MARIO Ey Franz, findest du nicht, wir sollten uns mal neue Streiche einfallen lassen?
FRANZISKA Da hast du ausnahmsweise mal eine gute Idee gehabt, Mario.
MICHAEL Es wird echt langsam langweilig. Von wegen Klassenstrafe, wir mussten die Klasse fegen. Hat 5 Minuten gedauert. Höchstens!
JULIA Vielleicht sollten wir die Tafel mit Schmierseife einschmieren.
SUSANNE Das haben wir doch letzte Woche erst gemacht.
HANNA Ihr Schönen da drüben, habt ihr nicht eine Idee, wie man die Lehrer ordentlich ärgern kann?
DIE „SCHÖNEN“ MÄDCHEN Wir?
HANNA Wer denn sonst?
CINDY Wir könnten mal ungeschminkt in die Schule kommen.
MAREIKE Dann laufen die Lehrer schon von alleine weg!
ANNE Wenn sie schon jeden Tag Evas Anblick ertragen können, dann wird sie unsere Ungeschminktheit auch nicht mehr stören.
Gekicher der „schönen Mädchen“.
MARIE Stimmt auch wieder.
JULIA *(tippt Phillip auf die Schulter, der gerade Melanie küsst)* Entschuldigung?
PHILLIP Was ist denn? Siehst du nicht, dass wir gerade beschäftigt sind?
JULIA Wollte nur fragen, ob ihr nicht `ne Idee habt, wie man die Lehrer so richtig verarschen kann?
MELANIE Wie wäre es, wenn wir ein überdimensionales Poster von Eva in der Klasse aufhängen würden?
MARIO Nee, bloß nicht! Da wird mir noch schlecht.
HANNA Ich habe letzts so was im Fernsehen gesehen, da hat eine Klasse ein Seil vor der Tür gespannt und die Lehrerin ist darüber gestolpert. Ich weiß ja nicht, ob das zu brutal ist...
VANESSA Also ich finde es echt zu gefährlich, was da alles passieren kann...
FRANZISKA Ach Quatsch! Wenn sich die Berger das Genick bricht, ist doch auch egal, oder?
MARIO Ich würde es lustig finden.
MICHAEL Wäre doch mal etwas Neues.
FRANZISKA Wer etwas dagegen hat, kann ja zu Eva gehen. Wer nicht dabei ist, setzt sich jetzt sofort auf Evas Tisch.
VANESSA Also ich bin mir da ja nicht so sicher.
ANNE Ach komm, Du willst doch wohl nicht zu den Außenseitern gehören, oder?
VANESSA Nein, will ich natürlich nicht!
FRANZISKA Also wer von euch hat ein Seil?
JULIA Lass uns doch ein Springseil aus der Sporthalle zocken.
FRANZISKA Wer macht das?
Kurzes Schweigen.
MARIO Okay, dann mach ich das. Jungenpower!
MICHAEL Ich bin dabei, Mario! Jetzt ist ja auch keiner in der Halle, ist ja Pause.

FRANZISKA Also, dann nichts wie los, Ihr habt höchstens 5 Minuten! Denn Ihr dürft auf keinen Fall später als die Berger kommen.

SUSANNE Und die ist immer verdammt pünktlich!

MICHAEL Wir sind schon weg!

SVEN Das wird lustig!

ANNE Und wie wollt ihr das Seil festmachen?

Alle überlegen.

SUSANNE Wir haben doch noch das Panzerklebeband für die Aktion, die wir heute Nachmittag bei der alten Bank machen wollten...

JULIA Du meinst das mit dem Opa? Das wird cool!

FRANZISKA Stimmt, gute Idee, könnte von mir sein.

Franziska holt das Klebeband aus ihrer Tasche und gibt es Julia.

FRANZISKA Hier, reiß mal zwei Streifen ab!

HANNA Was machen wir, wenn die Berger früher kommt als Mario und Michael?

FRANZISKA Dann wird sie einer ablenken.

CINDY Und wer soll das tun?

FRANZISKA Immer der, der fragt.

Gelächter von den „schönen“ Mädchen.

MAREIKE Na, dann mal viel Spaß, Cindy.

CINDY Alleine gehe ich nicht, kann nicht einer mitkommen? Bitte!

Pause.

ANNE Ich tu`s!

CINDY Danke Anne, dafür darfst Du auch immer, wenn du willst, meinen neuen Lippenstift benutzen.

ANNE Darf ich den auch benutzen, wenn die Jungs schneller hier sind als Frau Berger und wir sie gar nicht ablenken müssen?

CINDY Hm... na gut.

Die Pausenglocke beendet die Pause.

VANESSA Das wird knapp, Mädels.

JULIA Mensch, wo bleiben denn Mario und Michael?

SUSANNE Die sind doch geübt im Sachenzocken.

SVEN Vielleicht gab es Schwierigkeiten? Kann sein, dass sie dem Hausmeister in die Arme gelaufen sind.

CINDY Hoffentlich nicht. Ich weiß gar nicht was wir der Berger sagen soll. Du etwa, Vanessa?

VANESSA Keinen blassen Schimmer.

MARIA Ihr erzählt einfach von Euerm Problem.

CINDY Welchem Problem denn?

MAREIKE Na **dem** Problem. *(sie zwinkert mit einem Auge)* Ihr wisst schon.

MELANIE Ich glaube, ich höre schon die Berger. Seid mal kurz still!

SVEN Das muss die Berger sein. Wer stampft sonst wie ein Elefant mit Stöckelschuhen über den Flur?

FRANZISKA Dann lenkt sie mal schön ab, Cindy und Vanessa!

CINDY Ich weiß nicht, was ich sagen soll...

VANESSA Nun komm schon, Cindy.

MAREIKE Denk einfach an **das** Problem.

ANNE Viel Glück!

FRANZISKA Nun geht schon endlich, bevor die Berger in die Klasse kommt.

Cindy und Vanessa verlassen die Klasse. Die Klasse hört gespannt zu, wie sie Frau Berger ablenken.

VANESSA *(Off)* Guten Morgen, Frau Berger.

FRAU BERGER *(Off)* Guten Morgen, Ihr beiden.

CINDY *(Off)* Äh... Wie geht es Ihnen denn heute so?

FRAU BERGER *(Off)* Danke, gut! So geht bitte jetzt auch in eure Klasse, denn wir haben diese Stunde viel zu schaffen. Die Diktate sind einfach grauenvoll ausgefallen.

CINDY (Off) Aber... äh... es gibt da noch **das** Problem.

FRAU BERGER (Off) Hat **das** Problem nicht noch Zeit bis nach der Stunde?

CINDY (Off) Nein, eben nicht.

FRAU BERGER (Off) Also, um welches Problem handelt es sich denn, Cindy?

CINDY (Off) Äh... ich äh...

VANESSA (Off) Wir... äh ich... äh ich meine Cindy hat da ein großes Problem.

FRAU BERGER (Off) Welches Problem hast Du denn, Cindy? Du kannst mir alles anvertrauen, meine liebe Cindy. Ich kann schweigen wie ein Grab.

SVEN (öffnet Frau Berger nach) Du kannst mit alles anvertrauen, meine liebe Cindy.

JULIA (mit verstellter Stimme) Ich liege bald in meinem Grab.

Die Klasse lacht.

CINDY (Off) Äh... ich...

VANESSA (Off) Cindy kann leider nicht... äh... sie kann nicht mit auf Klassenfahrt kommen.

FRAU BERGER (Off) Und warum kannst Du nicht mit auf Klassenfahrt kommen, Cindy?

CINDY (Off) Ich... äh...

VANESSA (Off) Cindys Hund ist schwanger, sie muss bei der Geburt dabei sein. Ja, genau so ist das.

MELANIE Seit wann hat Cindy denn einen Hund?

MARIE Sie hat keinen und sie wird auch nie einen Hund haben können, denn Cindy ist gegen alles allergisch, was Haare hat.

PHILLIP Ich lache mich schlapp. Vanessa ist einfach klasse.

MELANIE (eifersüchtig) Phillip!

PHILLIP Natürlich ist sie nicht so klasse wie du, mein Schatz. (Kuss)

MAREIKE Seid mal bitte still! Ich möchte hören, was die da noch so mit der Berger quatschen.

FRAU BERGER (Off) Ihr habt einen Hund, Cindy? Wie heißt er denn?

CINDY (Off) Er heißt Franzl.

Die Klasse lacht.

FRAU BERGER (Off) Oh, wo kommt Ihr denn jetzt noch her, Mario und Michael?

SUSANNE Na endlich!

MICHAEL (Off) Wir... äh... wir haben noch den netten Frauen beim Schulkiosk geholfen, die hatten soooooooooo viel zu schleppen.

Mario und Michael kommen in die Klasse. Mario zieht ein Springseil unter seinem Pulli hervor und präsentiert es stolz der Klasse. Alle Schüler außer Franziska und Eva applaudieren.

FRAU BERGER (Off) Komisch, die drücken sich doch sonst vor der kleinsten Arbeit...

FRANZISKA Mensch, warum hat das denn so lange gedauert?

SVEN Ihr habt doch nicht wirklich den Kiosktanten geholfen, oder?

MARIO Quatsch, der Hausmeister hätte uns fast erwischt.

FRANZISKA So, und nun spannt das Seil vor die Tür, Mario und Michael. Julia und Susanne kleben es fest.

FRAU BERGER (Off) Zwei Fragen habe ich noch an euch. Erstens: Wie kann ein männlicher Hund, der Franzl heißt, schwanger sein? Und warum musstet Ihr mir das unbedingt jetzt erzählen?

VANESSA (Off) Äh..., also... äh Frau Berger, das ist so... äh... wir... äh...

ANNE Kann denen da draußen nicht mal jemand helfen?

FRANZISKA Ist das Seil stramm genug?

MARIO U. MICHAEL Klar, Franz!

FRANZISKA Julia, erlöst du Cindy und Vanessa?

MELANIE Meint ihr nicht, dass es zu gefährlich ist? Die Berger könnte sich was brechen!

FRANZISKA Na und?

Julia öffnet die Tür und ruft in den Flur hinein.

JULIA Ach, da sind sie ja Frau Berger. Wir haben uns schon gefragt, wo sie so lange bleiben? Bekommen wir jetzt endlich die Diktate zurück? Wir können es alle gar nicht mehr erwarten.

FRAU BERGER (Off) Ja Julia, ihr bekommt die Diktate gleich zurück. Ich bin schon auf dem Weg.

JULIA (flüstert zu Cindy und Vanessa) Passt auf, dass ihr nicht über das Seil stolpert.
Cindy und Vanessa machen einen großen Schritt über das Seil in die Klasse. Die Schüler setzen sich gespannt auf ihre Plätze.

FRAU BERGER (Off, zu sich) Komisch, diese Klasse... Ich glaube, das sind die positiven Auswirkungen der Klassenstrafe. Mario und Michael helfen jetzt sogar den Kioskdamen und Julia, die sich nicht viel aus Rechtschreibung macht, kann es nicht abwarten ihr Überbungsdik...
Frau Berger stolpert über das Seil, ihre Tasche fliegt im hohen Bogen durch die Klasse. Alles, was man von Frau Berger hört, ist ein lauer Schrei, dann liegt sie bewusstlos am Boden. Einige Schüler lachen, doch nachdem sich Frau Berger nicht rührt, verstummen alle Lacher. Schweigen.

MAREIKE Ist sie tot?

DIE „SCHÖNEN“ MÄDCHEN Oh nein!

Cindy und Mareike fangen an zu weinen. Maria, Vanessa und Anne trösten die beiden.

MELANIE Phillip, schau mal nach, ob sie noch lebt.

Phillip geht mit seinem Ohr ganz nah über Frau Bergers Kopf.

PHILLIP Sie atmet noch.

DIE KLASSE Puh!

FRANZISKA Lasst uns schnell abhauen, Leute!

EVA Wir müssen was unternehmen! Wir können sie doch jetzt nicht hier einfach herumliegen lassen!

FRANZISKA Boah, Mistkäfer kann ja doch sprechen.

EVA Ich hole Hilfe!

Eva, läuft aus der Klasse.

FRANZISKA (laut) Nein, das tust du nicht!

SUSANNE Zu spät, Franz, sie ist weg!

SVEN Was... Mist... äh, Eva sagt, ist auch völlig richtig... Wir können jetzt nicht einfach das Feld räumen. Wir müssen Frau Berger helfen!

FRANZISKA Quatsch, Sven! Komm mit, wir hauen jetzt alle ab. Also, ich habe keinen Bock auf den Ärger. Und das hier sieht nach gewaltigem Ärger aus.

Eva betritt mit dem Lehrer der Nachbarklasse den Raum.

ENDE DER LESEPROBE

Euch hat das Stück gefallen oder Ihr habt selber Ideen für ein Stück? Dann bleibt in Kontakt unter:

www.theaterboerse.de

www.facebook.com/theaterboerse

Wir freuen uns auf Zusendungen und Anregungen.

theaterboerse.de / Magazin

/ Wir veröffentlichen ihre Aufführungstermine in unserem Kalender

/ Wir veröffentlichen die Aufführungsberichte ihrer Theatergruppe

/ Wir verlinken ihre Theatergruppen und erweitern ihr Netzwerk

/ Wir geben jungen Schultheaterfotografen eine Plattform

/ Informationen auf: **www.theaterboerse.de/magazin**

theaterboerse.de / Verzeichnis

/ Wir zeigen, was im Bereich Schultheater online passiert

/ Wir zeigen, was im Bereich Laientheater online passiert

/ Wir verlinken ihre Theatergruppen und erweitern ihr Netzwerk

/ Informationen auf: **www.theaterboerse.de/verzeichnis**

theaterbörse GmbH

Nussbergstraße 17 a

D-38102 Braunschweig

Registergericht: Amtsgericht Braunschweig

HRB NZS NR.: 203657

Geschäftsführer: Dr. Bastian Hatesuer